

## horizont klemmfix Aufstellvorrichtungen aus Aluminium

- Wesentliche Gewichtseinsparung
- Transport und Handhabung sind erheblich vereinfacht
- Nach TL-Aufstellvorrichtungen 97 geeignet für alle gängigen K1-Fußplatten, zum Beispiel:

- **Sicherheits-Fußplatte D300M**  
(K1, 30,31,33) Artikel-Nr.: 25568DM
- **Sicherheits-Bakenfußplatte**  
(K1, 35) Artikel-Nr.: 254941
- **Universal-Fußplatte**  
(K1) Artikel-Nr.: 2549902



### Informationen zur Aufstellung von Verkehrszeichen:

- Alle Verkehrsschilder sind auf festem Untergrund, senkrecht, standsicher, verdrehsicher und gut sichtbar aufzustellen.
- Die zur Befestigung von Verkehrsschildern verwendeten Aufstellvorrichtungen müssen je nach Größe und Art der Schilderfläche oder Schilder-Kombinationen und in Abhängigkeit von der Aufstellhöhe sowie nach Einsatzort ausgewählt werden. Sie müssen einer bestimmten Standortsicherheitsklasse gemäß TL-Aufstellvorrichtungen zugeordnet werden. Bei korrekter Auswahl der Standortsicherheitsklasse und einer entsprechenden Aufstellvorrichtung ist eine Standsicherheit gegeben für Windlasten:
  - Innerorts: 0,25 kN / m<sup>2</sup>
  - Außerorts: 0,42 kN / m<sup>2</sup>
- Eine TL-Fußplatte mit den Abmessungen von ca. 800 x 400 mm und einem Gewicht von mindestens 28 kg entspricht der Standsicherheitsklasse K1 (Prüfkraft P = 120 N) gem. TL-Aufstellvorrichtungen.
- Sofern mehr als 3 Fußplatten übereinander gestapelt werden müssen, ist ein TL-Fußplattenträger gem. TL-Aufstellvorrichtungen zwingend einzusetzen, da die Standsicherheit mit höher gestapelten Fußplatten nicht mehr ausreicht.
- Felgen, Eisen- oder Betonfüße etc. sind aus Gründen der passiven Sicherheit nicht zulässig!

### Faustregel

- *Einsatz-Beispiel innerorts für eine VZ-Größe 2 mit einer Aufstellhöhe von 2 m:*
  - Grundsätzlich 2 Fußplatten pro Verkehrszeichen (Ronde oder Dreieck);
  - Ein Zusatzzeichen am selben Pfosten; 1 weitere Fußplatte
  - Bei mehr als 3 Fußplatten übereinander ist der Einsatz von TL-Fußplattenträgern erforderlich
- Außerorts verdoppelt sich die Windlast fast und damit auch das entsprechende Aufstellgewicht. Es ist also schnell zu erkennen, dass außerorts grundsätzlich Fußplattenträger zum Einsatz kommen müssen.
- Auf Autobahnen sollten nur TL-Fußplattenträger bzw. Leitplankenhalter benutzt werden.

